

FD 4.3 KONZEPTE UND METHODEN DER FD I

WS2025/26 Johanna Anich, MEd

VORSTELLUNG



TERMINÜBERSICHT

- Termin I: Samstag, 20.12.2025, von 08:45 bis 13:30 Uhr:
PH01.20 (Seminarraum 2)
- Termin II: Mittwoch, 07.01.2026, von 17:30 bis 19:45 Uhr:
virtueller Seminarraum
- Termin III: Mittwoch, 14.01.2026, von 17:30 bis 19:45 Uhr:
virtueller Seminarraum
- Termin IV: Samstag, 17.01.2026, von 08:45 bis 13:30 Uhr:
PH01.48 (Seminarraum 12)
- **Virtueller Seminarraum:** Online-Raum GW01 -
<https://zoom.us/j/5310229758>

INHALTLICHE ÜBERSICHT

TERMIN I:

1. Bildungsaufgaben des Faches GWB
2. Lehrplan – Lernziele – Kompetenzorientierung (Wiederholung und Vertiefung!)
3. Merkmale guten Unterrichts & methodische Zugänge
4. Jahres- & Unterrichtsplanung

Basisliteratur:

- Wolfgang Sitte (2001): [Geographie und Wirtschaftskunde \(GW\)- Entwicklung und Konzept des Unterrichtsfachs](#).-In: Wolfgang Sitte und Helmut Wohlschlägl (Hrsg.) Beiträge zur Didaktik des "Geographie und Wirtschaftskunde"-Unterrichts.- Wien. (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Bd. 16), S. 157 - 169.
- Herbert Pichler, Thomas Jekel, Alfons Koller, Marcel Vorage, Christian Fridrich, Stefan Hinsch, Paul Hofmann, Carina Chreiska-Höbinger & Lars Keller (2023): [Das eigene Leben nachhaltig gestalten. Zum neu verordneten Lehrplan für Geographie und wirtschaftliche Bildung der Sekundarstufe I \(2023\)](#). In: GW-Unterricht 170. S. 44-54.
- Lehrplanentwurf AHS-Oberstufe 2026/27
- Wolfgang Sitte (2001) [Zielorientierung](#).- In: Wolfgang Sitte und Helmut Wohlschlägl (Hrsg.) Beiträge zur Didaktik des "Geographie und Wirtschaftskunde"-Unterrichts.- Wien. (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Bd. 16). S. 553 - 561.
- Christian Sitte (2011): [Operatoren für Schülerhandlungen und Lernziele](#).- In: GW-Unterricht 123, 38-41 und nach Fraedrich/Hieber/Lenz (geographie heute 291/2011).
- Maria Hofmann-Schneller (2011) [Kompetenzerwerb im GW-Unterricht](#) – eine neue/alte Herausforderung.- In: GW-Unterricht Nr. 122, S. 17-23.
- Wolfgang Sitte (2001) Unterrichtsplanung.- In: Wolfgang Sitte & Helmut Wohlschlägl (Hrsg.) Beiträge zur Didaktik des "Geographie- und Wirtschaftskunde"-Unterrichts.- Wien, (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde), S. 494 - 507.
- Mattes, W. (2014). Methoden für den Unterricht (5. Auflage). Schöningh.
- Meyer, H. (2003). Zehn Merkmale guten Unterrichts Empirische Befunde und didaktische Ratschläge. In: Pädagogik 10/03, S. 36 - 43
- Teml, H. & Teml, H. (2006). Erfolgreiche Unterrichtsgestaltung: Wege zu einer persönlichen Didaktik. Innsbruck: Studienverlag.

TERMIN II:

1. Vermittlung & Interesse: Zur Rolle der Lehrperson

2. Wirtschaftliche Bildung & politische Bildung im Fach GWB

Basisliteratur:

- Vielhaber, C. (1999): Vermittlung und Interesse - Zwei Schlüsselkategorien fachdidaktischer Grundlegung im "Geographie und Wirtschaftskunde"-Unterricht. In: Vielhaber, C. (Hg.): Geographiedidaktik kreuz und quer. Vom Vermittlungsinteresse bis zum Methodenstreit – Von der Spurensuche bis zum Raumverzicht. Materialien der Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Bd. 15, Wien, **nur 9-20**.
Online verfügbar: <https://homepage.univie.ac.at/christian.sitte/FD/artikel/vielhabervermittlung&interesse.htm> - 15.9.2016
- Peter Baumgartner (2003): Lerntheorien und Lernwerkzeuge.- In: ÖZB - Österreichische Zeitschrift für Berufsbildung 21 (3), 3-6.
Web: http://peter.baumgartner.name/wp-content/uploads/2012/12/Baumgartner_2003_E-Learning-Lerntheorien-und-Werkzeuge.pdf (15.12.2017)
- Bundeszentrale zur politischen Bildung (Hrsg.) (2011) Beutelsbacher Konsens zur politischen Bildung. Web: <http://www.bpb.de/die-bpb/51310/beutelsbacher-konsens> (18.11.2020)
- Faßmann H. (2006): Wie politisch ist die Geographie? – Zum Verhältnis GW und Politische Bildung.- In: GW-Unterricht 101, S. 7 ff
- Wolfgang Sitte (2001): Wirtschaftserziehung.- In: Wolfgang Sitte & Helmut Wohlschlägl (Hrsg.): Beiträge zur Didaktik des "Geographie- und Wirtschaftskunde"-Unterrichts.- Wien, (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde), S. 445-452.

TERMIN III:

1. Differenzierung und Individualisierung

2. Sprachsensibler Unterricht

Basisliteratur:

- Anich, J. & Stieger, S. (2021): Language matters! Sprachliche Hindernisse für heterogene Lerngruppen in GW-Schulbüchern erkennen. In: GW-Unterricht 162/2, S. 31–40.
- Anich, J. & Stieger, S. (2021): Bewusst sprachbewusst: durch einfache Methoden der Sprachbildung sprachliche Hindernisse im GW-Schulbuch bewältigen. In: GW-Unterricht 162/2, S. 41–53.
- BMUKK – Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (2012): Sprache in Schulbüchern: Empfehlungen zur Sprachverwendung in Schulbüchern für SchulbuchautorInnen, GutachterInnen und Schulbuchverlage. In: Digitales Druckzentrum des BMUKK, Wien.
- Carnevale, C. & A. Wojnesitz (2014): Sprachsensibler Fach unterricht in der Sekundarstufe: Grundlagen – Methoden – Praxisbeispiele. In: ÖSZ Praxisreihe 23. ÖSZ, Graz.
- Hasselhorn, M., Gold, A., Kunde, W., & Schneider, S. (2017): Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren (4.Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Helmke, A. (2013): Individualisierung: Hintergrund, Missverständnisse, Perspektiven. In: PÄDAGOGIK 2/13, S. 34-37. Web: Lernen_P%C3%A4dagogik.pdf (27.11.2025). <https://andreas-helmke.info/wp-content/uploads/2017/08/Individualisiertes>
- Hild, P. (2009): Kooperatives Lernen. In S. Fürstenau & M. Gomolla (Hrsg.), Migration und schulischer Wandel: Unterricht (85-102). Wiesbaden: VS. Looß, M. (2001): Lerntypen? Ein pädagogisches Konstrukt auf dem Prüfstand. In: Die Deutsche Schule 93 (2001) 2, S. 186-198.
- Rosebrock, C. & Nix, D. (2017): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung (8., korrigierte Aufl.). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Sitte, W. (2001): Innere Differenzierung.-In: Wolfgang Sitte und Helmut Wohlschlägl (Hrsg.) Beiträge zur Didaktik des "Geographie und Wirtschaftskunde"-Unterrichts.- Wien. (= Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Bd. 16), S. 199 - 211.

TERMIN IV:

1. Gendersensible Sprache und gendersensible Geographien
2. GW bei der Matura und in der BHS
3. Eventuell Leistungsfeststellung & -beurteilung

Basisliteratur:

- Wardenga, U. (2002). Räume der Geographie und zu Raumbegriffen im Geographieunterricht. Wissenschaftliche Nachrichten, 120, 47–52.
- Wastl-Walter, D. (2010). Gender Geographien. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Kutschinske, K. & Meier V. (2000). «...sich diesen Raum zu nehmen und sich freizulaufen...» Angst- Räume als Ausdruck von Geschlechterkonstruktion. Geographica Helvetica, 55 (2), 138–145
- Wolfgang Sitte (2001): Lernergebniskontrolle und Leistungsbeurteilung.- In: Wolfgang Sitte und Helmut Wohlschlägl (Hrsg.) Beiträge zur Didaktik des "Geographie und Wirtschaftskunde"-Unterrichts.- Wien. (= [Materialien zur Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde, Bd. 16](#). S. 271 – 290
- Stern, Thomas (2010): Stern: Förderliche Leistungsbewertung (2. aktualisierte und ergänzte Auflage). Wien: ÖZEPS. Web: https://pubshop.bmbwf.gv.at/index.php?article_id=9&sort=title&search%5Bcat%5D=33&pub=346 (08.12.2025)

PFLICHTLEKTÜRE UND SONSTIGES

- Ein bis zwei Texte aus der Basislektüre!
- Hinweis: Siehe nach jedem Termin auf der GWB-Plattform!
- Vorbereitung auf die Prüfung: Überblicksaufgaben dazu ausarbeiten und in die LV mitnehmen!
- Schulbücher mitbringen! (Sek I und II!)



WÜNSCHE? BESCHWERDEN? ANREGUNGEN?



ALLGEMEINE ZIELE DER LEHRVERANSTALTUNG

- Siehe Curriculum

KONKRETE ZIELE DER LEHRVERANSTALTUNG

- Die Absolvent:innen ...
 - ... beschreiben die „neue Orientierung“ des Faches Geographie und wirtschaftliche Bildung und erklären dabei die zentralen didaktischen und inhaltlichen Ideen.
 - ... erläutern den Terminus „Lernziel“, mögliche Bestandsziele und Differenzierungen von Lernzielen und den Nutzen und Mehrwert der Operationalisierung von Lernzielen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung.
 - ... definieren den Begriff „Kompetenz“ und nennen Merkmale kompetenzorientierten Unterrichts in seiner Gegenwartsbedeutung.
 - ... erörtern auf Grundlage des Verständnisses des Unterrichtsfachs GWB, inwiefern raumbezogenes Handeln politische Dimensionen aufweist.
 - ... diskutieren Ziele von Wirtschaftserziehung und deren persönliche sowie gesellschaftliche Relevanz im Kontext des GWB/GW-Unterrichts.
 - ... erläutern die Rolle der Lehrperson sowie ihr Vermittlungsinteresse in konkreten Unterrichtssituationen unter Einbezug kognitionswissenschaftlicher Erkenntnisse.
 - ... gestalten Jahres- und Unterrichtsplanungen unter Berücksichtigung didaktischer, methodischer sowie fachlicher Aspekte.
 - ... unterscheiden zwischen innerer und äußerer Differenzierung und entwickeln Maßnahmen der inneren Differenzierung in konkreten Unterrichtsphasen.
 - ... diskutieren, warum sprachliche Bildung auch Teil des Fachunterrichts sein sollte, und wenden Methoden der Sprachbildung in der Unterrichtsplanung an.
 - ... erarbeiten gendersensible Zugänge im GWB/GW-Unterricht.
 - ... vergleichen die Konzeption des Faches und der Lehrpläne in der BHS/BMS und der AHS/MS.
 - ... beschreiben Merkmale von kompetenzorientierten Maturaaufgaben.
 - ... unterscheiden zwischen Leistungsfeststellung und -beurteilung und erarbeiten rechtliche sowie unterrichtspraktische Merkmale.

ANFORDERUNGEN

- Präsenz bei der Lehrveranstaltung
- Immanenter Prüfungscharakter – **aktive Diskussionsteilhabe**
- **Arbeitsaufträge:** verschriftlichen und abgeben auf der GWB-Plattform
- Praktische Umsetzung einiger Themen für die Unterrichtspraxis in den Lehrveranstaltungen
- **Mündliches Prüfungsgespräch:**
 - a) **Theorieanteil:** Inhalte der LV sowie der Pflichtlektüre
 - b) **Praktische Umsetzung:** Einer Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung der in der LV erarbeiteten Inhalte (detaillierte Infos hierzu folgen!)

ANFORDERUNGEN: **PRAKTISCHE UMSETZUNG**

- Erstellen Sie **eine Unterrichtsplanung** (Umfang: ein bis zwei Unterrichtseinheiten) zu einem Thema der **wirtschaftlichen und/oder politischen Bildung im GW/GWB-Unterricht**. Nutzen Sie dabei die Kriterien sowie die Vorlage aus der Präsentation „*Unterrichtsplanung*“.
- Berücksichtigen Sie dabei **Aspekte der inneren und/oder kooperativen Differenzierung**, des **sprachbewussten Unterrichts** oder des **gendersensiblen Unterrichtens**.
- Abgabe: Mindestens eine Woche vor dem mündlichen Prüfungsgespräch!

LITERATUR

- Siehe Basisliteratur